

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Montag, 5. Mai 2014 15:06

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Hamburger Deutsch-Abitur 2014 "kompetenzorientiert" zu gleichen Themen wie Abitur 2013 (WWL-Info-Mail Nr. 33/2014)

## WWL-Info-Mail Nr. 33/2014

**Hamburg, 5. Mai 2014 - Hamburger Deutsch-Abitur 2014 "kompetenzorientiert" zu gleichen Themen wie Abitur 2013**

So kann man eine Abiturstatistik im Jahr vor der nächsten Bürgerschaftswahl natürlich auch schönen:

Man schafft nicht nur die verbindlichen externen Zweitgutachten und neutrale interne verbindlichen Zweitgutachten ab (siehe: weiterführende Informationen), sondern man stellt die **Aufgaben zu identischen Themen des letzten Abiturjahrgangs**, in der Erwartung, dass es entweder über die Oberstufenlehrkräfte in den Schulen oder aber direkt einen regen Austausch zwischen den Abiturienten 2013 und 2014 geben werde. So jetzt in Hamburg: Die Schulbehörde stellt im Hamburger Deutsch-Abitur, das morgen am **Dienstag, den 6. Mai 2014**, geschrieben wird, Aufgaben zu weitgehend identischen Themen und kündigt die Themen der Aufgaben Monate vor der Prüfung im Internet an.

Nachzulesen in:

**Abiturprüfung 2013: Regelungen für die zentralen schriftlichen Prüfungsaufgaben**

<http://www.hamburg.de/contentblob/2900956/data/abitur-2013.pdf>

**Abiturprüfung 2014: Regelungen für die zentralen schriftlichen Prüfungsaufgaben**

<https://www.hamburg.de/contentblob/3396334/data/a-heft-abi14.pdf>

In beiden Handreichungen heißt es **wortgleich** zu den drei Aufgaben, von denen die Abiturienten (nur) eine zur Bearbeitung auszuwählen haben:

---

### „1.1 Zur Aufgabe I

Schwerpunkt im Rahmen des Semesterakzentes Literatur und Sprache von der Aufklärung bis zur Klassik ist das Thema:

**„Ich!“ – Rebellion und Narzissmus**

Verbindlicher Referenztext:

> Johann Wolfgang Goethe: Die Leiden des jungen Werther (2. Fassung, 1787)

Verbindliche Komponente zur Sprachreflexion / Sprachbetrachtung:

Sprache und Emotion

- Wirkung sprachlicher Gestaltungsmittel im „Werther“
- Brief als Kommunikationsmedium

Grundsätzlich gelten die im Rahmenplan ausgewiesenen kompetenzorientierten Anforderungen.

...

### 1.2 Zur Aufgabe II

Schwerpunkt im Rahmen des Semesterakzentes Literatur und Sprache des 19./20. Jahrhunderts ist das Thema:

## ***Widerstand und Emigration – Stimmen aus dem Exil***

Verbindliche Referenztexte:

Repräsentative Gedichtauswahl von Exil-Gedichten aus der Anthologie

> Lyrik des Exils (Hg. von Wolfgang Emmerich und Susanne Heil). Stuttgart 1997

Die Anthologie ermöglicht lerngruppenspezifische und individuelle Schwerpunktsetzungen.

Folgende Gedichte sind verbindlich zu behandeln:

Bertolt Brecht: Schlechte Zeit für Lyrik (S. 256 f.)

Bertolt Brecht: Über die Bezeichnung Emigranten (S. 152)

Hilde Domin: Ziehende Landschaft (S. 197)

Mascha Kaléko: Emigranten-Monolog (S. 228)

Irmgard Keun: Abendstimmung in Scheveningen (S. 186)

Karl Kraus: Man frage nicht (S. 357)

Peter Weiss: Im Kreise gelaufen (S. 141)

...

### **1.3 Zur Aufgabe III**

Schwerpunkt im Rahmen des Semesterakzentes Literatur und Sprache des 20. / 21. Jahrhunderts ist das Thema:

#### ***Grenzüberschreitungen: Identität und Kultur***

Verbindliche Referenztexte:

> Finn-Ole Heinrich: Räuberhände (Roman)

Auf der anderen Seite (Film, Deutschland 2007, Regie: Fatih Akin)

> Auf der anderen Seite. Drehbuch von Fatih Akin

Grundsätzlich gelten die im Rahmenplan ausgewiesenen kompetenzorientierten Anforderungen.

...

---

Es mag natürlich sein, dass die eigentlichen Aufgaben in der Klausur 2014 im Wortlaut etwas von den Aufgaben 2013 abweichen. Durch die erleichterte Vorbereitung mittels eines Rückgriffs auf das Material aus 2013 ist allerdings in jedem Fall mit besseren Ergebnissen im Abiturjahrgang 2014 zu rechnen – eine Schiefelage, die nach Bekanntwerden der Bewertungen mit großer Wahrscheinlichkeit als angeblicher Erfolg der „Kompetenzorientierung“ und natürlich der Schulpolitik des Senators gefeiert werden wird. Leidtragende sind in diesem Fall die Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2013, die noch keinen Studienplatz haben und ab dem Wintersemester 2014 im Wettbewerb mit den Abiturienten 2014 um Studienplätze konkurrieren.

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

## **Weiterführende Informationen:**

**Wirtschaftswoche v. 7.4.2014: Abitur auch ohne Wissen möglich**

<http://www.wiwo.de/erfolg/campus-mba/der-bluff-des-zentralabiturs-abitur-auch-ohne-wissen-moeglich/9698846.html>

**WWL-Info-Mail v. 16.10.2013: Hamburgs wundersame Abiturientenvermehrung... - und jetzt noch das "Rabe-Abitur-Light" 2014**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131016\\_Hamburgs\\_wundersame\\_Abiturientenvermehrung\\_und\\_jetzt\\_noch\\_das\\_Rabe-Abitur-Light\\_2014.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131016_Hamburgs_wundersame_Abiturientenvermehrung_und_jetzt_noch_das_Rabe-Abitur-Light_2014.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 3.9.2013: KESS 13: Rabe steuert Hamburg zum 2-Klassen-Abitur mit einem "Rabe-Abitur-light" an den Stadtteilschulen**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130903\\_KESS\\_13\\_Rabe\\_steuert\\_Hamburg\\_zum\\_2-Klassen-Abitur\\_mit\\_Rabe-Abitur-light\\_an\\_Stadtteilschulen.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130903_KESS_13_Rabe_steuert_Hamburg_zum_2-Klassen-Abitur_mit_Rabe-Abitur-light_an_Stadtteilschulen.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 22.5.2013: Rabe setzt Possenspiel um angebliches Zentralabitur fort – Hamburgs Schülern droht das Hamburger Rabe-Abitur**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130522\\_Rabe\\_setzt\\_Possenspiel\\_um\\_angebliches\\_Zentralabitur\\_fort\\_Hamburgs\\_Schuelern\\_droht\\_das\\_Hamburger\\_Rabe-Abitur.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130522_Rabe_setzt_Possenspiel_um_angebliches_Zentralabitur_fort_Hamburgs_Schuelern_droht_das_Hamburger_Rabe-Abitur.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 19.9.2012: Hamburger Abitur: Rabe schafft externe Zweitgutachten ab**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120919\\_Hamburger\\_Abitur\\_Rabe\\_schafft\\_externer\\_Zweitgutachten\\_ab.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120919_Hamburger_Abitur_Rabe_schafft_externer_Zweitgutachten_ab.pdf)

## Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

---

„Wir wollen lernen!“

**Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)

Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14.

Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an: [info@wir-wollen-lernen.de](mailto:info@wir-wollen-lernen.de)

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: [info@wir-wollen-lernen.de](mailto:info@wir-wollen-lernen.de)

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.